

Antworten von Tobias Beck



Tobias Beck ist ein Politiker von der Partei Freie Wähler.

Die Freien Wähler sind im Moment im Bayerischen Landtag.

Der Landtag entscheidet über die Gesetze für Bayern.

Gesetze sind Regeln, an die sich alle Menschen halten müssen.

Genau entscheiden die Politikerinnen und Politiker von den Parteien über die Gesetze.

Tobias Beck hat auf unsere Fragen geantwortet.

Und uns seine Meinung zu wichtigen Themen gesagt.

Jetzt kommen die Themen.

Und seine Meinung dazu.

Über mich

Ich heiße Tobias Beck und bin 36 Jahre alt.

Ich bin verheiratet.

Und ich habe eine Tochter.

Ich arbeite als IT-Projekt-Manager für IT-Infrastruktur.

IT-Projekt-Manager spricht man Ei-T-Projekt-Mänätscher.

Ein IT-Projekt-Manager für IT-Infrastruktur kümmert sich darum:

Dass die Computer und das Internet in einer Firma gut laufen.

Als ich 15 Jahre alt war, habe ich angefangen das zu lernen:

Energie-Elektroniker.

Das ist ein Beruf.

Den Beruf habe ich bei BMW gelernt.

Danach habe ich in Oxford studiert.

Oxford ist eine Stadt in England.



In Oxford habe ich das studiert:

Nachrichten-Technik.

Bei der Nachrichten-Technik lernt man zum Beispiel:

Wie werden Nachrichten übertragen.

Also zum Beispiel Nachrichten auf einem Handy.

Dort habe ich auch meinen Master gemacht.

Einen Master kann man nach einem normalen Studium machen.

Dann studiert man noch etwas länger.

Und lernt auch noch mehr Sachen.



Im Moment bin ich Markt-Gemeinde-Rat in Mallersdorf-Pfaffenberg.

Mallersdorf-Pfaffenberg ist eine Markt-Gemeinde in Niederbayern.

Im Markt-Gemeinde-Rat werden wichtige Dinge für eine Markt-Gemeinde entschieden.

Zum Beispiel, wenn etwas Neues gebaut werden soll.

Und ich bin auch Kreis-Rat in Straubing-Bogen.

Das heißt, ich bin im Kreis-Tag vom Land-Kreis Straubing-Bogen.

Im Kreis-Tag werden wichtige Dinge für einen Land-Kreis entschieden.

Zum Beispiel,

wenn eine weiterführende Schule gebaut werden soll.

Weiterführende Schulen sind zum Beispiel:

- Mittel-Schule
- Real-Schule
- Gymnasium



In weiterführende Schulen gehen Kinder nach der Grund-Schule.

Vor ein paar Jahren sollte in Mallersdorf-Pfaffenberg das gebaut werden:
Eine Umgehungs-Straße.

Eine Umgehungs-Straße führt zum Beispiel um einen Ort herum.

Dann müssen die Autos und LKWs nicht mehr durch den Ort fahren.

Sondern können am Ort vorbeifahren.

Die Umgehungs-Straße hat mich auch persönlich betroffen.

Das heißt:

Ich habe mich sehr dafür interessiert.

Deswegen bin ich Politiker geworden.

Aber in meiner Familie gab es

auch schon andere Politiker.

Mein Vater war zum Beispiel auch Markt-Gemeinde-Rat.



Ich will, dass es den Menschen gut geht.

Und, dass es auch unserer Region gut geht.

Damit meine ich zum Beispiel die Firmen in unserer Region.

Oder auch die Natur in unserer Region.

Deswegen bin ich Politiker geworden.

Leichte Sprache und Barriere-Freiheit

Der Bruder von meiner Frau hat in einer Werkstätte gearbeitet.

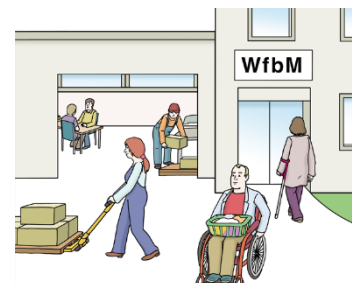
Und ich habe meinen Opa gepflegt.

In den letzten Jahren musste er im Rollstuhl sitzen.

Ich habe also schon viel Kontakt zu Menschen mit Behinderung gehabt.

Und kenne also auch die Probleme und Wünsche

von Menschen mit Behinderung.



Leichte Sprache bedeutet für mich:

Texte müssen einfach sein.

Und auch so erklärt werden, dass sie jeder versteht.

Ich finde auch:

Es sollte viel mehr Texte in Leichter Sprache geben.

Das ist aber im Moment leider nicht so.



Seit 2018 gibt es das:

Das Bayerische Behinderten-Gleichstellungs-Gesetz.

In dem Gesetz steht:

Menschen mit Behinderung müssen überall mitmachen können.

In schwerer Sprache heißt das:

Teilhabe in allen Lebens-Bereichen.

Durch das Gesetz ist schon viel passiert.

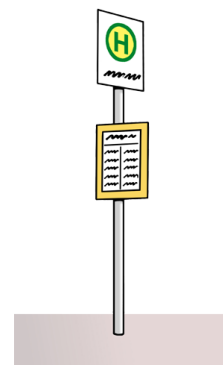
Zum Beispiel sind viele Dinge gebaut worden.

Zum Beispiel Rampen vor öffentlichen Gebäuden.

Ein öffentliches Gebäude ist zum Beispiel ein Amt.

Oder an Bushalte-Stellen ist das gebaut worden:

Höhere Bord-Steine.



Dadurch kann man leichter in einen Bus einsteigen und aussteigen.

Wegen dem Gesetz gibt es auch mehr barrierefreien Wohnungen.

Eine barrierefreie Wohnung kann man gut mit einem Rollstuhl benutzen.

Durch das Gesetz sind schon viele Dinge gemacht worden.

Und das muss auch in Zukunft so sein.

Und es müssen auch noch mehr Dinge gemacht werden.

Damit alle Menschen alles machen können.

Egal, ob die Menschen eine Behinderung haben.

Oder, ob die Menschen keine Behinderung haben.

Pflege und Assistenz

Wir haben in Deutschland einen Pflege-Notstand.

Das heißt:

Wir haben zu wenig Menschen, die in der Pflege arbeiten.

Solche Menschen nennt man auch Pflege-Kräfte.

Ich habe das bei meinem Opa gesehen:

Er war im Alten-Heim in Mallersdorf.

Dort waren viele Zimmer leer.

Weil das Alten-Heim zu wenig Pflege-Kräfte hatte.

Auch im Kranken-Haus sind ganze Stationen leer.

Das heißt:

Die Zimmer auf den Stationen sind leer.

Weil es zu wenig Pflege-Kräfte gibt.



Seit 3 Jahren gibt es das:

Die Ge-ne-ra-list-ische Pflege-Ausbildung.

Das heißt:

Früher konnte man 3 verschiedene Berufe lernen:

- Kinder-Kranken-Pfleger
- Kranken-Pfleger
- Alten-Pfleger

In den Berufen hat man verschiedene Sachen gelernt.

Zum Beispiel hat ein Kinder-Kranken-Pfleger das gelernt:

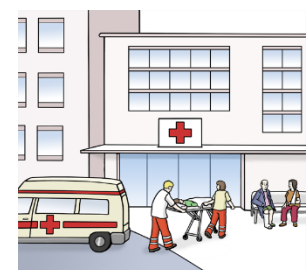
Was brauchen Kinder, wenn sie krank sind.

Und in einem Kranken-Haus sind.

Ein Alten-Pfleger hat aber andere Sachen gelernt.

Zum Beispiel:

Was brauchen alte Menschen, wenn sie in einem Alten-Heim wohnen.



Jetzt sind die 3 Berufe zusammengefasst.

So lernen jetzt alle Pflege-Kräfte das Gleiche.

Sie lernen also:

Wie kann ich allen Menschen helfen.

Egal, ob sie jung oder alt sind.

So können die Menschen in Kranken-Häusern arbeiten.

Aber auch in Alten-Heimen.

Dadurch können sie auch nach einiger Zeit wechseln.

Wenn sie zum Beispiel 5 Jahre lang in einem Alten-Heim gearbeitet haben.

Und dann in ein Kranken-Haus wechseln wollen.

Dann können sie das ohne Probleme machen.

Und müssen nicht eine neue Ausbildung machen.



Die Ge-ne-ra-list-ische Pflege-Ausbildung ist eine gute Sache.

Aber es müssen noch mehr Sachen gemacht werden.

Zum Beispiel eine Berufs-Stand-Vertretung.

Eine Berufs-Stand-Vertretung kümmert sich um Menschen,
die den gleichen Beruf haben.

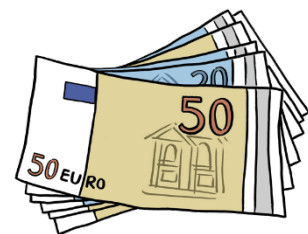
Es müssten auch finanzielle Anreize geschaffen werden.

Das heißt:

Den Pflege-Kräften müsste man mehr Geld zahlen.

Und auch bestimmte Sachen für sie bezahlen.

Zum Beispiel einen Teil von der Miete.



Es müsste auch einen besseren Personal-Schlüssel geben.

Personal-Schlüssel heißt:

Um wie viele Menschen muss sich eine Pflege-Kraft kümmern.

Ein Personal-Schlüssel von 1 zu 5 heißt:

1 Pflege-Kraft muss sich um 5 Menschen kümmern.

Wenn sich eine Pflege-Kraft um mehr Menschen kümmern muss.

Dann hat sie weniger Zeit für die einzelnen Menschen.

Weil sie sich um mehr Menschen kümmern muss.

Deswegen muss der Personal-Schlüssel besser werden.

Und das muss auch in der Nacht so sein.

Aber im Moment haben wir viel zu wenig Pflege-Kräfte.

Deswegen kann der Personal-Schlüssel auch nicht besser werden.

Krieg in der Ukraine

Die Staats-Chefs müssen sich mehr bemühen,
damit der Krieg endlich aufhört.

Damit meine ich die Staats-Chefs von Europa.

Also zum Beispiel von:

- Deutschland
- Frankreich
- Italien

Außerdem müssen wir der Ukraine besser helfen.

Damit die Ukraine ihr Land behalten kann.



Es ist auch immer wichtig:

Geflüchtete Menschen müssen immer unterstützt werden.

Egal aus welchem Land sie kommen.

Geflüchtete Menschen heißt:

Menschen müssen aus ihrem Land in ein anderes Land flüchten.

Weil sie in ihrem Land nicht mehr sicher sind.

Zum Beispiel, weil dort Krieg ist.



Zukunft

Am 8. Oktober ist Landtags-Wahl in Bayern.

Im Landtag werden die Gesetze von Bayern gemacht.

Ich hoffe, dass ich in den Landtag gewählt werde.

Ich hoffe auch, dass unser Land nicht weiter gespalten wird.

Das heißt:

Im Moment sind viele Menschen unzufrieden.

Weil es viele Probleme gibt.

Manche Menschen sagen:

Die Regierung ist an den Problemen schuld.

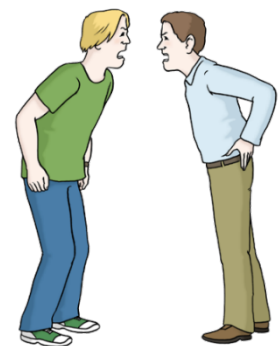
Andere Menschen sagen zum Beispiel:

Geflüchtete Menschen sind an den Problemen schuld.

Diese Menschen streiten miteinander.

Das möchte ich nicht.

Denn das hilft niemandem.



Wenn ich im Landtag bin, dann möchte ich mich dafür einsetzen:

Keine Einschränkungen beim
Wahl-Recht von Menschen mit Behinderung.

Das heißt:

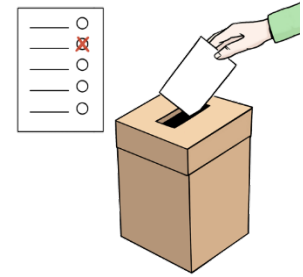
Ich will, dass alle Menschen wählen dürfen.

Auch Menschen mit Behinderung.

Denn das Wahl-Recht ist ein Grund-Recht.

Grund-Recht heißt:

Alle Menschen sollen das machen dürfen.



Im Moment dürfen nicht alle Menschen mit Behinderung wählen.

Das möchte ich ändern.

Übersetzung und barrierefreie Gestaltung von **sag's einfach** – Büro für Leichte Sprache, Regensburg. Geprüft von der Prüfgruppe **einfach g`macht**, Abteilung Förderstätte, Straubinger Werkstätten St. Josef der KJF Werkstätten g GmbH.

Die gezeichneten Bilder kommen von der © **Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.**, Illustrator: Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.

Das Logo von den Freien Wählern kommt von den Freien Wählern.

Das Bild von Tobias Beck kommt von Tobias Beck.